

SYSTEM 2000, 2300, 3400
KUBUS I

MANN+
HUMMEL,
Ludwigsburg



Raumdokumentation
Nr. 37

Architektur als Spiegel der Unternehmens- identität

Neben dem bereits bestehenden Gebäudekomplex planten KBK Architekten aus Stuttgart einen siebenstöckigen, verglasten Verwaltungsbau mit Büros, Konferenzbereich und Foyer sowie ein neues Prüfzentrum. Die drei Gebäude bilden das Technologiezentrum des Unternehmens.

Kern der Unternehmenskultur sind der Wissensaustausch und der Teamgeist. Dies sollte sich auch in der Architektur widerspiegeln. Deshalb wünschte sich die Unternehmensleitung und die an der Planung beteiligten Fachbereiche eine offene Bürolandschaft mit kurzen Wegen und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Die Gestaltung sollte variabel und hochwertig sein. Erwartet wurde außerdem eine einheitliche Optik aller Ausbauelemente.

Nach einem umfangreichen Auswahlprozess erhielt Strähle Raum-Systeme den Zuschlag für den Innenausbau. Das stimmige Gesamtpaket erfüllte alle funktionalen und formalen Anforderungen.

Bauherr:
MANN+HUMMEL,
Ludwigsburg
Architektur:
KBK ARCHITEKTEN,
Stuttgart

Volumen:
Entwicklungszentrum
und Konzernzentrale
mit verglastem Atrium
als Eingangshalle
Bruttogeschossfläche:
16.000 m²
Trennwand:
3.250 m² Glaswände
Türen:
95 Türen (Volltüren,
Structural Glazing Türen)
Kuben:
8 Stück Doppel-Kubus I

Wissensaustausch
Teamgeist
Offene Bürolayouts



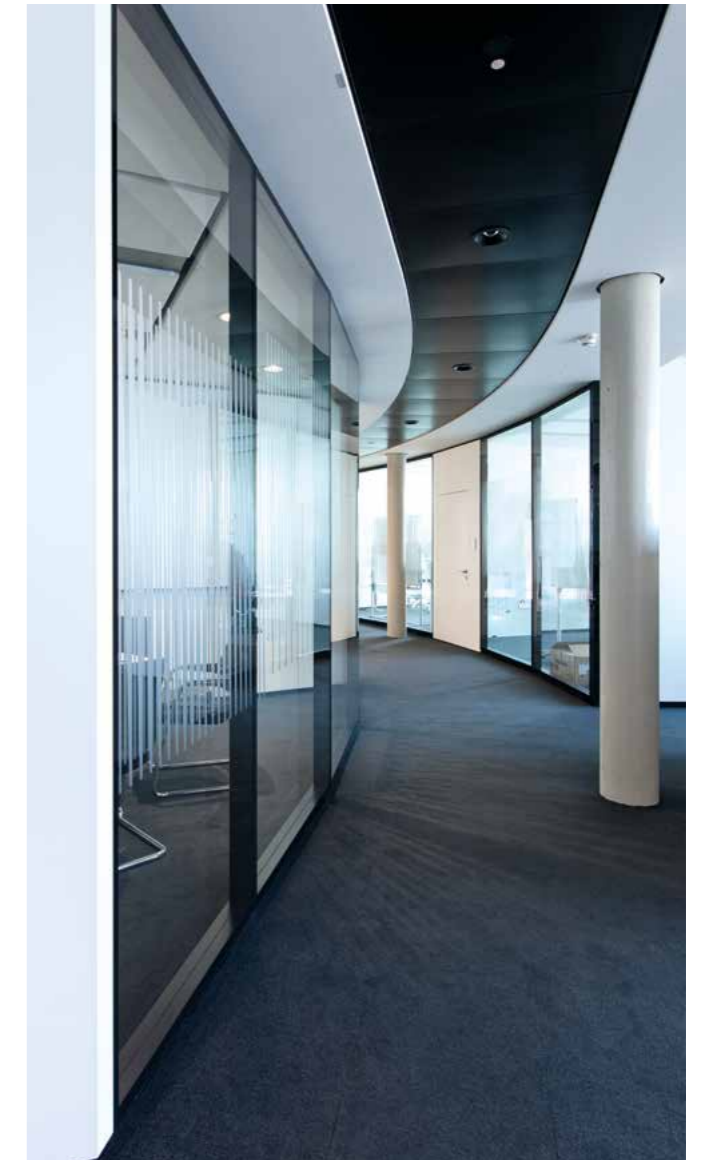
MANN+HUMMEL hat am Stadteingang von Ludwigsburg ein neues Technologiezentrum errichtet. Die geschwungene Fassade mit den grünen Lamellen fällt auf und verweist auf die Kernkompetenz des Weltmarktführers für Filtrationslösungen. MANN+HUMMEL bringt hier die Bereiche Prüfung, Technologie, Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung unter einem Dach zusammen.





Gläserner Schallschutz

Im Foyer kamen flächenbündige Verglasungen des Systems 2300 zum Einsatz. Die hochschalldämmenden Verglasungen und die 42dB Portaltüren trennen das öffentliche Atrium akustisch von den dahinterliegenden Konferenzräumen. Durch eine künstlerische Folienbeklebung sind die Firmengründer auf der Glaswand verewigt.



Vielfältige Bürotypen in einheitlicher Optik

Das Besondere an den Strähle-Lösungen ist die Kompatibilität der Systeme, die eine durchgängig einheitliche Optik ermöglicht. Mit den Trennwandlösungen der Systeme 2000, 2300, 3400 sowie dem Raum-in-Raum-System Kubus I entstanden vielfältige Bürotypen und Wandverkleidungen, die unterschiedliche Schallschutzanforderungen sicherstellen.

Die Unternehmensidentität bestimmte auch die Material- und Farbauswahl im Gebäude. Sachlich und elegant sind die Räume in monochromen Oberflächen in schwarz und weiß gehalten. Strähle fertigte für die unterschiedlichen Bereiche nicht brennbare HPL-Vorsatzschalen, Melaminplatten und lackierte Glasverkleidungen individuell an. Die weißen Wandverkleidungen schließen sowohl in gerader als auch gebogener Bauweise nahtlos an die Trennwände an. Mit den schwarzen Wandprofilen und dem dunklen Teppichboden bilden sie den gewünschten Kontrast.



Am Puls

Das Foyer ist das neue Herz des Standortes. Es liegt zwischen dem neuen Verwaltungsbau und dem Prüfzentrum. Hier sind der Empfang, das Firmenmuseum, ein Bistro sowie der Konferenzbereich untergebracht. Damit ist es das kommunikative Zentrum des Unternehmens, das Raum für Empfänge, Feiern und für den täglichen Informationsaustausch bietet.



Die flächenbündigen Verkleidungen im Bereich der Mensa fügen sich harmonisch in die komplexe Gebäudegeometrie ein.



Kontrastreiche
Gestaltung
Informeller
Austausch
Offene Raumstruktur

Alle Büro- und Konferenzräume sind mit dem System 2300 abgetrennt. Die schwarze Pulverbeschichtung und die Verklebung in einem tiefschwarzen Ton stellen neben hohem Schallschutz eine elegante Optik sicher. Die Portaltüren können je nach Anforderung bei gleicher Optik als 37 oder 42 dB $R_{w,p}$ Türen gebaut werden.



Think Tank

Jede Etage verfügt über zwei raumhohe Doppel-Think-Tanks, die als Besprechungsräume genutzt werden. Die Raum-in-Raum-Systeme sind im System Kubus I als Doppelraumlösung ausgeführt. Um die einheitliche Optik zu gewährleisten, sind die Türen wie bei den Büros als Portaltüren ausgeführt.





Der Vorstandsbereich wurde vom Innenarchitekturbüro Ippolito Fleitz geplant. Hier kommen sehr großformatige Schiebetüren zum Einsatz. Vorhänge regulieren die Privatheit und lassen unterschiedliche Raumeindrücke entstehen. Die freistehenden Theken und die eindrucksvoll gestaltete Decke geben dem Raum Dynamik.

Repräsentative Räume

Die gelebte Offenheit im Unternehmen ist auch in der Vorstandsetage architektonisch übersetzt. Die Ganzglas-Schiebetüren im System 2300 lassen sich trotz ihrer großen Dimension leicht bedienen. In Verbindung mit den Vorhängen kann der Raum entsprechend der Arbeitssituation angepasst werden.





Konstruktives Nebeneinander

Im neuen Prüfzentrum sind auf 2.800 m² Prüfstände und Entwicklungsbüros sowie Labor- und Testräume untergebracht. Die Unternehmensleitung und Mitarbeiter hatten drei Anforderungen an das Gebäude: kurze Wege, flexible Unterbringung der Prüfstände sowie die Möglichkeit, den Grundriss einfach zu verändern. Als hochflexibles Wandsystem erfüllt das System 2000 diese Anforderungen.

Das neue Prüfzentrum

Die Fläche im neuen Prüfzentrum unterteilt sich in einen Prüfbereich und einen Auswertungsbereich. Das modular aufgebaute Trennwandsystem 2000 sorgt für die räumliche Trennung und ist in verschiedenen Varianten verbaut. Es wurde als Systemvariante mit 125 mm Wandstärke sowie als Sonderausführung mit gipskartonbekleideten Flächen im oberen Trennwandbereich ausgeführt. Die Querwände sind als voll modulare Wandkonstruktion darauf ausgelegt den Raum zukünftig variabel neu einteilen zu können. Ein- und Zweiflügeltüren ermöglichen ein einfaches Verschieben der Testgeräte und stellen einen hohen Schallschutz sicher.



Strähle Raum-Systeme GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

DEUTSCHLAND
Gewerbestraße 6
71332 Waiblingen
T +49 7151 1714-0
F +49 7151 1714-320

Wurzelweg 5
14822 Borkheide
T +49 33845 66-0
F +49 33845 66-199

ÖSTERREICH
Industriestraße 9
2353 Guntramsdorf
T +43 2236 23232-0
F +43 2236 23232-13

SCHWEIZ
Dellenbodenweg 1
4452 Itingen
T +41 61 463 1332
F +41 61 463 1333